

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Aktionär*innen und ihre Bevollmächtigten im Rahmen der Hauptversammlung der PUMA SE

1. Allgemeine Informationen

a) Einleitung

Die PUMA SE misst dem Schutz Ihrer Daten und Ihrer Privatsphäre großen Wert bei. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten unserer Aktionär*innen und ihrer Bevollmächtigten wir im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung verarbeiten und welche Rechte Ihnen gemäß der Verordnung EU 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Wir führen die Hauptversammlung im Jahr 2023 als physische Hauptversammlung durch. Die Aktionär*innen und ihre Bevollmächtigten können persönlich zur Hauptversammlung erscheinen und ihr Stimmrecht selbst ausüben. Daneben können Aktionär*innen ihre Stimmen unter anderem im Wege der elektronischen Briefwahl über das PUMA InvestorPortal abgeben. Das PUMA InvestorPortal wird durch unseren Dienstleister Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, Elsenheimerstr. 61, 80687 München ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung betrieben. Das PUMA InvestorPortal ist erreichbar unter <http://about.puma.com>, dort unter INVESTOREN / HAUPTVERSAMMLUNG / PUMA InvestorPortal.

b) Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten

PUMA SE
PUMA Way 1
91074 Herzogenaurach
Deutschland
E-Mail: datenschutz@puma.com

c) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

PUMA SE
Datenschutzbeauftragter

PUMA Way 1
91074 Herzogenaurach
Deutschland
E-Mail: datenschutz@puma.com

2. Kategorien der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung folgende Daten unserer Aktionär*innen und ggf. ihrer Bevollmächtigten:

- Vor- und Nachname, Titel;
- Adresse und weitere Kontaktdaten;
- Aktienbezogene Daten (z. B. Aktiengattung, Besitzart der Aktie, Aktienanzahl;
- Sonstige Daten, die im Rahmen der Hauptversammlung anfallen (z. B. Nummer der Eintrittskarte, Zugangsdaten für das PUMA InvestorPortal, Abstimmverhalten, Informationen zu Anträgen, Fragen oder Wahlvorschlägen).

Sofern Aktionär*innen oder ihre Bevollmächtigten mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zusätzlich diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Beantwortung des jeweiligen Anliegens erforderlich sind, wie z.B. die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer.

Wenn Sie das PUMA InvestorPortal im Internet besuchen, erheben wir Daten über Zugriffe auf das PUMA InvestorPortal. Folgende Daten und Geräteinformationen werden in den Webserver-Log-Files protokolliert:

- Abgerufene bzw. angefragte Daten;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Typ des verwendeten Webbrowsers;
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite);
- IP-Adresse;
- Session-ID; und

- Login.

Ihr Browser übermittelt diese Daten automatisch an uns, wenn Sie das PUMA InvestorPortal besuchen.

Außerdem nutzen wir sog. Web-Storage-Funktionen. Hierfür werden kleine Textdateien im lokalen Speicher Ihres Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt und dort gespeichert. Im Rahmen der Session-Storage-Technik erheben wir nach Ihrem Login Informationen über den jeweiligen Authentifizierungs-Token und Ihre Sitzungsdaten (sog. Session-Daten) einschließlich der Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen. Hierdurch werden Sie als Benutzer*in wiedererkannt, wenn Sie während einer aktiven Sitzung auf eine andere Seite des Portals wechseln, auf unsere Website zurückkehren oder die Seite neu laden müssen. Außerdem nutzen wir die sog. Local-Storage-Funktion, um den Zeitstempel Ihres Logins zu speichern, was aus Sicherheitsgründen einen automatischen Logout nach 30 Minuten Inaktivität ermöglicht. Mit Schließen des Browsers werden diese Daten automatisch gelöscht. In Ihrem Browsermenü finden Sie Informationen, wie Sie das Zulassen von Web-Storage-Objekten auf technischem Wege unterbinden können und mit welcher Einstellung Sie von Ihrem Browser über die Platzierung eines neuen Web-Storage-Objekts informiert werden. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise einige Funktionen unserer Internetseite im Falle deaktivierter Web-Storage-Objekte nicht mehr zur Verfügung stehen.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke.

a) PUMA InvestorPortal

Die Verarbeitung der oben genannten Zugriffsdaten und Geräteinformationen in Webserver-Log-Files sowie der Einsatz der Web-Storage-Elemente sind erforderlich, um das PUMA InvestorPortal technisch bereitstellen zu können sowie zur Missbrauchserkennung, Störungsbeseitigung und zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Hauptversammlung. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der darin insoweit vorhandenen personenbezogenen Daten ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (**TTDSG**), da dies zur Bereitstellung des von Ihnen angefragten PUMA InvestorPortal erforderlich ist. An der weiteren Verarbeitung haben wir insofern ein berechtigtes Interesse, Ihnen die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte auf nutzerfreundliche Art und Weise bereitstellen zu

können. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist insofern Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

b) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die Hauptversammlung vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten und um unsere in diesem Zusammenhang bestehenden gesetzlichen Pflichten gegenüber Aktionär*innen und ihren Bevollmächtigten zu erfüllen, insbesondere um

- die Anmeldung und Teilnahme der Aktionär*innen und ihrer Bevollmächtigten zu der Hauptversammlung abzuwickeln (z.B. Identitätsprüfung, Prüfung der Teilnahmeberechtigung, Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses und Bereithalten zur Einsichtnahme, Versand von Eintrittskarten) und
- den Aktionär*innen und ihren Bevollmächtigten die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung (insbesondere Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter*innen der Gesellschaft sowie Ausübung von Stimm-, Antrags-, Stellungnahme-, Rede- und Auskunftsrechten sowie des Rechts zum Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung in der jeweils in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Weise) zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 67e Abs. 1 AktG¹ und unseren aktienrechtlichen Verpflichtungen nach §§ 118 ff. AktG.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Hauptversammlung erforderlich. Wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht mitteilen, können wir Ihnen möglicherweise keine Teilnahme an der Hauptversammlung ermöglichen.

Im Zusammenhang mit der Hauptversammlung übermitteln wir Ihre Daten möglicherweise auch an unsere Rechtsberater, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, da wir ein berechtigtes Interesse daran haben, die Hauptversammlung im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Vorschriften zu veranstalten und uns dazu extern beraten zu lassen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

¹Die Vorschriften des AktG finden auf die Gesellschaft gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. c) ii), Art. 10, Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) Anwendung, soweit sich aus speziellen Vorschriften der SE-Verordnung nichts anderes ergibt.

c) Erfüllung gesetzlicher Melde- und Publikationspflichten (insbesondere Stimmrechtsmitteilungen) und weiterer gesetzlicher Pflichten (insbesondere Aufbewahrungsfristen)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zudem zur Erfüllung unserer gesetzlicher Verpflichtungen wie bspw. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, wertpapier-, steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung sind die genannten gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) der DSGVO.

4. Kategorien von Empfängern der Daten

Dienstleister der Gesellschaft, welche zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung beauftragt werden, erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind und verarbeiten die Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der PUMA SE. Alle unsere Mitarbeiter*innen und alle Mitarbeiter*innen von externen Dienstleistern, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln.

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung können Ihre personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen gegenüber anderen ordnungsgemäß angemeldeten Aktionär*innen oder ihren Bevollmächtigten offengelegt werden (z.B. durch Gewährung der Einsichtnahme in das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis, durch Veröffentlichung der von Ihnen gestellten veröffentlichungspflichtigen Anträge oder sonstigen Verlangen über die in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Kommunikationswege).

Schließlich kann uns die Verpflichtung treffen, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zu übermitteln, wie etwa bei der Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach den Bestimmungen des Wertpapierhandelsgesetzes, oder an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. an Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden).

Ihre Daten werden grundsätzlich in Ländern verarbeitet, die der Europäischen Union (EU) und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehören. Soweit Aktionär*innen aus Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR stammen (Drittstaaten), werden wir auch diesen Aktionär*innen Informationen zukommen lassen (z.B. Einladungen zu Hauptversammlungen). Sollten in diesen Mitteilungen auch personenbezogene Daten enthalten sein (z.B. Anträge zu Hauptversammlungen unter

Namensnennung), werden diese Daten damit auch in Drittstaaten übermittelt. In Drittstaaten finden die Regelungen der DSGVO keine unmittelbare Anwendung. Soweit kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, kann in diesen Drittstaaten ein geringeres Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten bestehen. Eine Übermittlung ist dennoch erforderlich, um alle Aktionär*innen gleichermaßen zu informieren, da wir Aktionär*innen aus Drittstaaten nicht von unserer Informationspflicht ausnehmen dürfen. Mit der Übermittlung erfüllen wir daher unsere vertraglichen Verpflichtungen. Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist Art. 49 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

5. Datenquellen

Wir bzw. die von uns beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionär*innen entweder von den Aktionär*innen selbst, oder über unsere Anmeldestelle von den Kreditinstituten der Aktionär*innen, die diese mit der Verwahrung unserer Aktien beauftragt haben (sog. Depotaktien).

Wenn Sie als Bevollmächtigte*r einer/eines Aktionär*in auftreten, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von der/dem Aktionär*in, die/der Ihnen die Vollmacht erteilt hat, und direkt von Ihnen, sofern Ihr Verhalten in der Hauptversammlung betroffen ist.

6. Speicherdauer

Grundsätzlich anonymisieren oder löschen wir personenbezogene Daten, sofern sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungsvorschriften (z.B. nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) nicht entgegenstehen. Soweit gesetzlich geboten oder die Gesellschaft ein berechtigtes Interesse an der Speicherung personenbezogener Daten hat, etwa im Falle gerichtlicher oder außergerichtlicher Streitigkeiten anlässlich der Hauptversammlung, ist eine längere Speicherung der Daten möglich. Anschließend werden die personenbezogenen Daten jedoch gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Als Betroffene können Aktionär*innen und ihre Bevollmächtigten sich an unseren in 1. c) benannten Datenschutzbeauftragten mit einer formlosen Mitteilung wenden, um ihre gesetzlichen Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Ihnen folgende Rechte zustehen:

- das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO)
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO)
- das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einer/einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und zudem diese Daten einer/einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die/den Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO)

Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der PUMA SE oder einer/eines Dritten verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen (Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO). Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Unabhängig davon steht jeder/jedem Aktionär*in und jeder/jedem Bevollmächtigten gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

PUMA SE

Der Vorstand